

Anklage in »Impfaffäre«

Halle. Die Staatsanwaltschaft in Halle hat in der sogenannten Impfaffäre Anklage gegen den suspendierten Oberbürgermeister der Saalestadt, Bernd Wiegand (parteilos), und eine frühere Mitarbeiterin erhoben. Es stehe der Verdacht der gemeinschaftlichen veruntreuenden Unterschlagung und Fälschung beweisbarer Daten im besonders schweren Fall im Raum, teilte die Behörde am Mittwoch mit. Wiegand hatte sich im Januar 2021 gegen das Coronavirus impfen lassen und so mutmaßlich gegen die vom Bund erlassene Impfreihenfolge verstoßen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421837.anklage-in-impfaffäre.html>